

Medienspiegel

Die Abteilung Feuerwehrwesen hat für Sie eine Sammlung der Medienberichte aus der Feuerwehrwelt von Oktober 2021 bis März 2022 zusammengestellt. Neben den Fakten der Veröffentlichung finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Berichte. Falls wir Ihr Interesse für einen Bericht geweckt haben, melden Sie sich bitte bei unserer Kommunikationsverantwortlichen der Abteilung Feuerwehrwesen, Stephanie Wettstein, stephanie.wettstein@agv-ag.ch. Sie wird Ihnen den Artikel zukommen lassen.

Oktober 2021

Feuerweggesetz wird 2022 angepasst

Aargauer Zeitung

2. Oktober 2021

Der Regierungsrat hat Änderungen des Gebäudeversicherungsgesetzes und des Feuerweggesetzes auf Verordnungsstufe beschlossen. Die Anpassungen betreffen insbesondere die Aus- und Weiterbildung aller Angehörigen der Feuerwehren sowie die Fondsstruktur, die neu durch einen Präventionsfonds und einen Interventionsfonds ersetzt wird.

November 2021

Bei ihm geht die Feuerwehr unter die Haut

Aargauer Zeitung

27. November 2021

Nicht alle Leute sind so leicht für die Feuerwehr zu begeistern wie Michel Marchand. Manche Aargauer Gemeinden haben Nachwuchsprobleme, Zufikon momentan nicht. «Meinen besten Kollegen habe ich auch überzeugt, mal vorbeizuschauen und mitzumachen. Ich rate jedem, zur Feuerwehr zu gehen, weil es eine gute Sache ist und man den Leuten helfen kann», sagt der Zufiker.

Im Nebel des Gefechts

118 swissfire.ch

Ausgabe 11/2021

Im Atemschutz findet ein Umdenken statt. Der Einsatz wird nicht länger als ausschliesslich physische Herausforderung begriffen. Der WBK Chef und Stv Atemschutz der Aargauischen Gebäudeversicherung rückt kommunikative und informationelle Aspekte des Atemschutzvortrages in den Vordergrund.

Dezember 2021

Feuerwehr unterstützt Opfer von Bränden finanziell

Aargauer Zeitung

2. Dezember 2021

Vor drei Jahren hat der Aargauische Feuerwehrverband (AFV) den Feuer- und Elementarereignis-Fonds ins Leben gerufen. Warum die Feuerwehr, die ja eigentlich für Rettung, Brandbekämpfung und Bewältigung von Elementarschaden verantwortlich ist, nun selber auch noch finanzielle Hilfe leistet, erklärt Verbandspräsident Fabian Engel so: «Bei einem Grossbrand verlieren manche Leute einfach alles – Haus, Kleider aber auch Portemonnaie und Bankkarte. Dann kann es sein, dass sie auf Bargeld angewiesen sind, um die ersten Stunden und Tage zu überbrücken, bis die Versicherung zahlt.»

Fusion möglich – aber noch nicht jetzt

Aargauer Zeitung

9. Dezember 2021

Um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, wollten die Gemeinden Aarburg, Oftringen, Strengelbach und Zofingen einen Zusammenschluss ihrer vier Feuerwehren prüfen. Je nach Resultat sollte die Fusion bis 2022 umgesetzt werden. Das Projekt «Feuerwehr 2022» hat nun ergeben, dass ein Zusammenschluss der Feuerwehren theoretisch möglich ist. Die Prüfung habe jedoch auch ergeben, dass für einen Zusammenschluss die Zeit noch nicht reif ist. Daraus resultiert, dass von einer weiteren Projektausarbeitung abgesehen wird.

Starke Schneefälle und mehrere Unwetter hielten die Feuerwehren im Aargau im Jahr 2021 auf Trab

Aargauer Zeitung

29. Dezember 2021

«2021 war ein Elementarjahr.» Das sagte Urs Ribi, Abteilungsleiter Feuerwehrwesen bei der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV). Und er meint damit: Die Einsatzstunden, die die Feuerwehren dieses Jahr leisteten, waren zu einem grossen Teil auf extreme Wetterereignisse zurückzuführen: Der Schnee im Januar und die Hochwasser respektive Starkregen im Sommer. Bis Mitte Dezember wurden durch die Aargauer Feuerwehren 36'400 Arbeitsstunden für die Beseitigung von Elementarschäden rapportiert – zum Vergleich: Im Jahr 2020 waren es nur 9'300 (von total 65'000) 2019 nur 6'000 (von 55'000).

Feuerwehren konnten bis jetzt trotz Corona alle Einsätze wahrnehmen

Luzerner Zeitung

29. Dezember 2021

«In der ganzen Zeit, seit wir schon unter Corona leiden, konnten die Feuerwehren im Kanton Aargau jeden einzelnen Einsatz wahrnehmen», sagt Urs Ribi, Abteilungsleiter Feuerwehrwesen bei der Aargauischen Gebäudeversicherung. Man habe zwar lange das Ausbildungswesen stornieren müssen, konnte jedoch bereits dieses Jahr den grössten Teil nachschulen.

«Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz»

118 swissfire.ch

Ausgabe 12/2021

Alle vier Jahre wird der Weiterbildungskurs Chef und Stv Sanitätsdienst der Aargauischen Gebäudeversicherung neu konzipiert. Neben der Repetition von Wissen, der Kompetenzvertiefung und dem Austausch zwischen den Teilnehmenden bilden nun zwei Referate das Herzstück des intensiven Kurs-tages. Diese sind den Themen der Betreuung unverletzter Personen sowie der Sanitätsnotrufzentrale 144 gewidmet.

Januar 2021

Gesetzesänderung

Neue Fricktaler Zeitung

4. Januar 2022

Mit der Änderung der Feuerwehrverordnung wird die Aus- und Weiterbildung aller Angehörigen der Feuerwehren an die aktuelle Praxis angepasst. Die Verantwortung für die Ausbildung der Feuerwehren wird formell ganz auf die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) übertragen. Die AGV erhält ausserdem die Befugnis, wichtige Beschaffungsprozesse im Feuerwehrwesen (Brandschutzbekleidung, Fahrzeuge und allgemeine Ausrüstung) zu optimieren und teilweise zu zentralisieren.

Material der Feuerwehr Villnachern wechselt Besitzer

Aargauer Zeitung

5. Januar 2022

Noch bis Ende Dezember sei man voll einsatzfähig gewesen. Auf Neujahr gab die Feuerwehr Villnachern dann die Kommandoakten und Schlüssel ab. Ab Januar ist laut Mitteilung die Feuerwehr Brugg für die Nachbargemeinde zuständig. Im Rahmen der Zusammenlegung schliessen sich die 14 Angehörigen des Villnacherer Korps den Brugger Kollegen an. Der Gemeinderat schreibt in der Mitteilung: «Somit sind die Ortskenntnisse auch für künftige Einsätze sichergestellt.»

Februar 2022

«Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz»

118 swissfire.ch

Ausgabe 02/2022

Im Spätsommer 2021 konnte die Industriefeuerwehr Region Basel AG (IFRB) am Standort Stein einen neuen Einsatzleitwagen in Dienst stellen. Drei AdF bewachen das Industrierwerk im aargauischen Stein rund um die Uhr. Bei Alarm rücken die Kräfte mit dem neuen Einsatzleitwagen aus, denn es ist alles auf dem Fahrzeug verlastet, was die Feuerwehrleute in einer Anfangsphase benötigen. Für weiteres Material oder Personal werden die Milizangehörigen aufgeboten, die zusätzliche Fahrzeuge nach Bedarf auf den Schadenplatz bringen können.

Eine nicht alltägliche Übungsumgebung

118 swissfire.ch

Ausgabe 02/2022

Mit dem Städtchen Brugg stand dem Offizierskurs der AGV ein äusserst spannender Übungsraum zur Verfügung. Die verwinkelten Gassen und treppenreichen Gebäude stellten die angehenden Einsatzleiter vor Herausforderungen bei der Beurteilung von Einsatzchancen und -risiken.

März 2022

Scheitert die Feuerwehrfusion am Geld?

Aargauer Zeitung

2. März 2022

In den Aargauer Gemeinden rund um den Hallwilersee sind einige Feuerwehren stationiert. Aber weniger als auch schon – denn seit über einem Jahrzehnt wird auf Fusionen gesetzt. So haben sich die Feuerwehren Seon und Egliswil per Anfang 2008 zusammengetan und auch die Feuerwehren Boniswil und Hallwil haben sich 2010 dazu entschieden, ihre Kräfte zu bündeln. Fusioniert wurde auch im oberen Seetal. Die gleichnamige Feuerwehr, bestehend aus Meisterschwanden, Fahrwangen und Bettwil, agiert seit 2008. Von einem noch grösseren Zusammenschluss in der Region ist schon seit 3 ½ Jahren die Rede, bestätigt der Seenger Gemeinderat Hannes Bopp.

«Alles wurde gestoppt, aber wir waren immer bereit»

118 swissfire.ch

Ausgabe 03/2022

Die Restriktionen der COVID-19-Pandemie bremsten während zwei Jahren das gesamte Aus- und Weiterbildungsangebot im aargauischen Bezirksfeuerwehrverband Laufenburg aus, war an der 68. Delegiertenversammlung in Frick zu vernehmen. Aber das Vorbereitete ist nicht verloren.

Stephanie Wettstein, Kommunikationsverantwortliche Abteilung Feuerwehrwesen, AGV